

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0004/2016
	Erstelldatum:	18.04.2016
	Aktenzeichen:	Ref. 6 De/Dei
Erneuerung und barrierefreier Ausbau der Plättenanlegestellen am ACC und Drahthammerwiese		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Frau Martina Meixner		
Beratungsfolge	10.05.2016	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss beschließt die Sanierung und den barrierefreien Ausbau der beiden Anlegestellen am ACC und der Drahthammerwiese und beauftragt die Verwaltung die entsprechenden Finanzmittel für den Haushalt 2017 zu beantragen.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die während der Landesgartenschau 1996 erstmals angebotenen Plättenfahrten wurden auch in den Folgejahren gerne gebucht. Das Angebot wurde sukzessive ausgebaut; so werden seit Juni 1998 Fahrten mit den Vilsplätten in die Altstadt und ab August 1999 auch sonntags Regelfahrten offeriert. Wurden 1997 lediglich 30 und im Folgejahr 69 Sonderfahrten organisiert, so waren es im Jahr 2015 insgesamt 375 Sonderfahrten. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 16152 Personen befördert. Die Plättenfahrten sind in Amberg zu einem wahren Publikumsmagnet gewachsen und aus touristischer Sicht nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche Reisegruppen ergänzen ihren Tagesausflug mit einer Plättenfahrt. Auch an den Wochenenden werden die Plätten von Individualreisenden gerne als Ergänzung des Ausflugsangebotes Ambergs genutzt. Erstmals bieten wir in diesem Jahr Plättenfahrten mit Musik und Bierverkostung an.

Problematisch wird es, wenn Gäste mit dem Rollstuhl an einer Fahrt teilnehmen möchten. Hier besteht derzeit nur die Möglichkeit den Kunden mit dem Rollstuhl an der Anlegestelle ACC auf die Platte zu heben. Dies bedeutet jedoch enormen Krafteinsatz des Plättenspersonals und eine erhebliche Gefahr für die, auf den Rollstuhl angewiesenen Gäste.

Ursprünglich waren die Fahrten ausschließlich für die Landesgartenschau konzipiert und die Stege in Holzbauweise errichtet. Das Tiefbauamt rät hier jedoch zu einer dauerhaften und auf lange Zeit kostengünstigeren Version der Anlegestellen.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die beiden Anlegestellen sind „in die Jahre gekommen“ und es bedarf einer dringenden Erneuerung der kompletten Anlegestellen da die Pfosten nach 20 Jahren morsch werden. Bisher wurden die Anlegestellen bei Bedarf ausgebessert – dies ist jedoch nicht mehr ausreichend möglich, um die Sicherheit unserer Besucher und des Plättenspersonals weiter gewährleisten zu können. Infolgedessen müssen die Anlegestellen komplett erneuert und nach Möglichkeit gleichzeitig barrierefrei ausgebaut werden.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Sanierung der Anlegestelle und barrierefreie Erweiterung – 2 Anlegestellen

Kosten für Anlegestelle ACC ca. 53.000,-- €

Kosten für Anlegestelle Drahthammerwiese
(wie Anlegestelle ACC jedoch entfällt Position „a“) ca. 38.855,-- €

Voraussichtliche Gesamtkosten ca. 92.000,-- €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Sanierung der Anlegestellen bzw. barrierefreie Erweiterung im Frühjahr bzw. Herbst 2017

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen
Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen:

Anlagen:

- Kostenschätzung
- Planübersicht Anlegestelle ACC
- Fotos Plattenanlegestellen 1-3 ACC
4-7 Drahthammerwiese

Wolfgang Dersch
Kulturreferent